

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 42

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vor den Bundestagswahlen in Westdeutschland erschien in der Wahl-illustrierten der SPD ein Wahl-Quiz. Unter anderem sollten die Teilnehmer den Standort eines abgebildeten Giebelhauses aus dem 16. Jahrhundert erraten. Die Giebelinschrift auf dem mittelalterlichen Hause war auf der Photo deutlich zu lesen: «Gott schütze uns vor Wasser und Brandt.»

*

Im Wahlkreis Dinslaken ließ die CDU zu Werbezwecken rosarote Plastic-Sparschweinchen verteilen, zog diese Werbegeschenke aber bald wieder zurück, nachdem das Töchterchen des CDU-Ratsherrn Franz Wolters mit der Botschaft zum Vater gekommen war: «Schau mal, Vati, da liegt schon wieder so ein Schwein von der CDU in der Gosse!»

*

Altkanzler Adenauer ging wie immer mit gutem Humor auf seine Wahlreisen. In Wahltrap sagte er zu den Versammelten: «So viele freundliche Jesichter – wo sind denn unsere Jegner?» und vor einer Frauenversammlung in Essen: «Die Frau soll nich überall reden, aber sie hat 'ne große Aufjabe in der Erziehung des Mannes!»

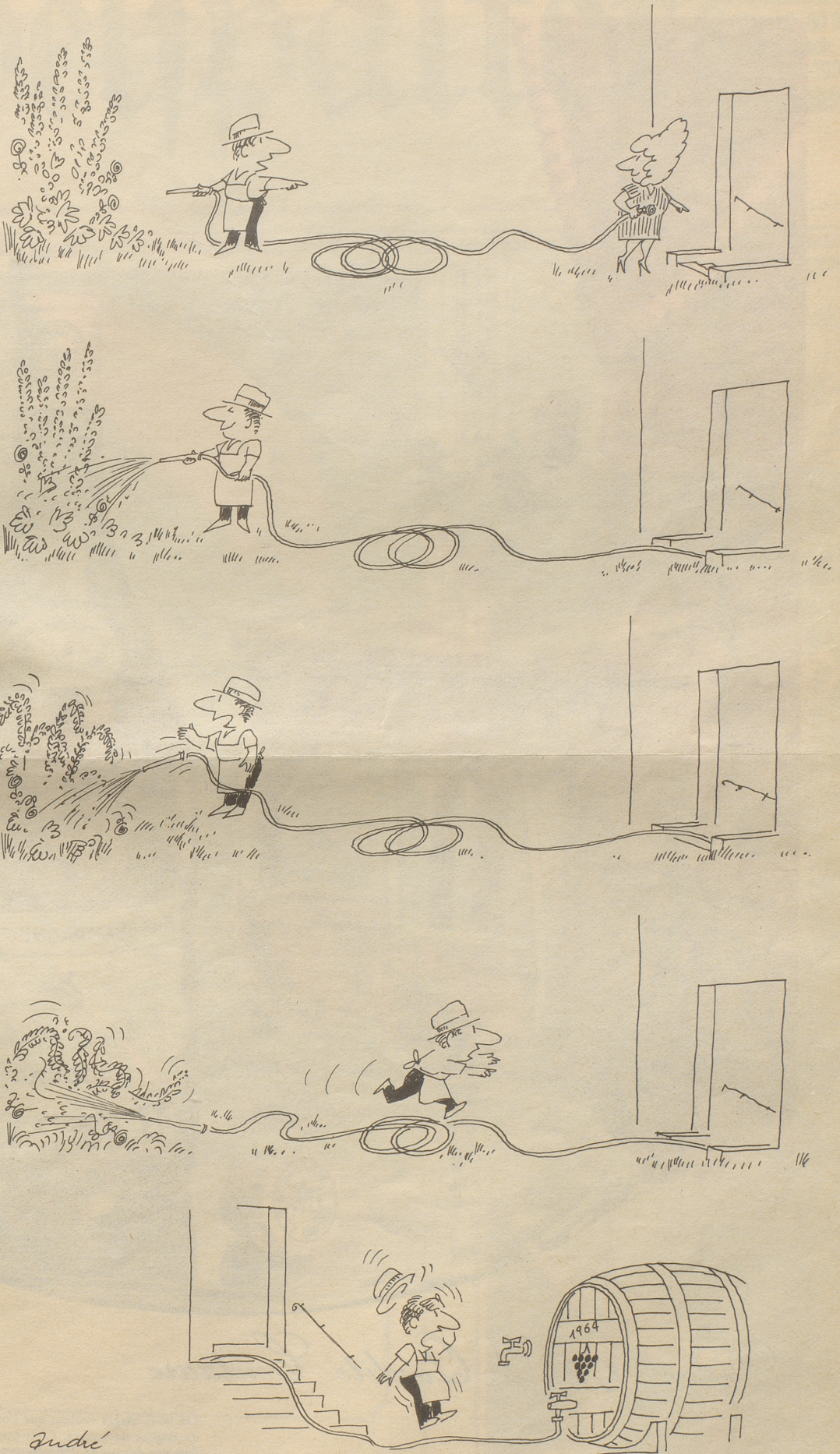
*

Nicht nur in verstaubten Amtsstuben, sondern auch in der elektronisch gesteuerten Roboterwelt der amerikanischen Weltraumbehörde tummelt sich der Amtsschimmel. Die Astronauten Cooper und Conrad bekommen für ihren Rekordflug pro Tag 16 Dollar als «Reisespesen» angerechnet, wovon ihnen jedoch 14.75 Dollar für Kost und Quartier wieder abgezogen werden. Eine österreichische Zeitung, die davon berichtet, äußert den Verdacht, die Amerikaner hätten neben Wernher von Braun und anderen deutschen Wissenschaftlern auch einen österreichischen Hofrat engagiert ...

*

Bei einer Umfrage nach Verbesserungsvorschlägen sprachen sich mehr als die Hälfte der Insassen des amerikanischen Gefängnisses Bullock für einen «Tag der offenen Tür» aus.

TR



Suche

„Biologische Düngung“